



Mittelalter- Zeitung

Projektwoche der
Grundschule Döbeln Ost

1. Juni – 5. Juni 2026

-  Berichte und Interviews
-  Spannende Projekte
-  Tolle Fotos
-  Interessante Interviews
-  Viele Einblicke ins Mittelalter

Von den
Projektwochenreportern

Preis:
50 Cent



Die ProjektwochenReporter



Wir sind die Projektwochenreporter der Mittelalterprojektwoche und berichten täglich über unsere Erlebnisse.



Unsere Lehrerin Frau Martin begleitet uns durch die ganze Woche und unterstützt uns bei unserer Arbeit als Reporterteam.



Am ersten Tag bastelten wir unsere Reporterhefte und sammelten Ideen und Fragen für die Interviews in den verschiedenen Projektgruppen.



Am zweiten Tag gingen wir in die Projekte, führten Interviews und machten viele Fotos. Wir waren sehr gespannt, fröhlich und auch ein bisschen aufgeregt. Manche durften wir sogar selbst ausprobieren.



Am dritten Tag tippten wir unsere Berichte im Computerraum und suchten passende Fotos aus.



Am vierten Tag gestalteten wir die Zeitung, tackerten sie zusammen und bereiteten den Verkauf vor.



Die Arbeit als Reporterteam macht uns viel Spaß. Wir lernen viel Neues, arbeiten zusammen und sind stolz auf unsere Zeitung!



Projektleitung:
Frau Martin





Mittelalterliches Theater

mit Tanz und Gesang

Projektleitung: Frau Katzer



Aus der Projektgruppe „Mittelalterliches Theater mit Tanz und Gesang“ haben wir einige Kinder besucht. Das Projekt wurde von Frau Katzer geleitet.

Im Musikzimmer haben die Kinder mit Frau Katzer ein Theaterstück geübt. Sie haben die unterschiedlichen Rollen verteilt und die Texte auswendig gelernt.

Es gab eine Geisterfamilie und eine Forscherfamilie. Alle haben getanzt und gesungen. Dabei hatten sie tolle Kostüme an.

Die Kinder hatten viel Freude beim Proben und arbeiteten gemeinsam daran, ihr Theaterstück immer weiter zu verbessern.

Am Freitag werden sie den anderen Projektgruppen ihr Stück vorführen. Wir sind sehr gespannt und freuen uns darauf!





Mittelalterliche Instrumente und Tanz

Projektleitung: Frau Bischof



Das Projekt „Instrumente“ wird von Frau Bischof geleitet und findet im Theaterzimmer statt.

Wir haben Lotte aus der (1. Klasse) interviewt. Sie hat gesagt, dass sie dieses Projekt gewählt hat, weil sie Musik mag und selber Gitarre spielt. Sie interessiert sich für das Thema Mittelalter. Der Gesang und der Tanz hat ihr gefallen. Gerade arbeiten sie an vielen verschiedenen Tänzen.

Wir haben auch Arina (1. Klasse) befragt. Sie ist auch in dem Projekt Instrumente. Sie mag Musik, deswegen hat sie dieses Projekt gewählt. Arina findet die Projektwoche sehr spannend. Bisher hat sie einen neuen Tanz kennengelernt.

INTERVIEW MIT:



Lotte

INTERVIEW MIT:



Arina





Mittelalterliche Spiele



Aus der Projektgruppe „Mittelalterliche Spiele“ haben wir die Kinder besucht. Geleitet wurde das Projekt von Frau Radke.

Als wir die Gruppe besuchten, beschäftigten sich die Kinder gerade mit alten Spielen aus dem Mittelalter. Bereits am ersten Projekttag hatten sie kleine Mühlespiele aus Holz gebaut. Am zweiten Tag sammelten sie draußen 18 Steine, die sie anschließend bunt bemalten und als Spielsteine verwendeten.

Natürlich wurden die Spiele nicht nur gebaut, sondern auch ausprobiert. Die Kinder spielten gemeinsam Mühle, wie es schon vor vielen Jahrhunderten gespielt wurde. Außerdem entstanden ein Tic-Tac-Toe-Spiel und sogar ein Schiffe -versenken-Spiel.

Damit nichts verloren geht, bastelten die Kinder zum Schluss noch einen Stoffbeutel. Darin können sie ihre selbst hergestellten Spiele und die bemalten Spielsteine aufbewahren.

Die Kinder berichteten, dass ihnen das Projekt viel Spaß gemacht hat. Besonders toll fanden sie es, die Spiele selbst herzustellen und sie anschließend gemeinsam auszuprobieren.



PROJEKTLEITUNG:
Frau Radke





Die Ausbildung zum Ritter



Aus der Projektgruppe „Die Ausbildung zum Ritter“ haben wir die Kinder besucht. Das Projekt wurde von Frau Goltz geleitet.

Als wir die Gruppe besuchten, erfuhren die Kinder gerade, wie Ritter früher ausgebildet wurden und welche Aufgaben sie erfüllen mussten.

Am nächsten Tag wurden die Kinder selbst zu jungen Rittern. In der Turnhalle warteten viele spannende Prüfungen auf sie.

Sie rannten um die Wette, bestritten Zweikämpfe und bewiesen ihre Geschicklichkeit beim Fangen von Ringen mit dem Schwert.

Außerdem zeigten sie Mut beim Erklettern hoher Hindernisse, warfen Feuerbälle, ritten auf dem Ross und stachen mit der Lanze nach Ringen.

So konnten die Kinder selbst erleben, welche Fähigkeiten ein Ritter im Mittelalter beherrschen musste.



Projektleitung:
Frau Goltz





Burgmodelle



Aus der Projektgruppe „Burgmodelle“ haben wir Hannes und Henri aus der Klasse 3a interviewt. Das Projekt wurde von Herrn Volkmann geleitet.

Als wir die Gruppe besuchten, arbeiteten die Kinder gerade an ihren eigenen Burgmodellen. Mit Holz, Farbe und viel Geschick entstanden Mauern, Türme und sogar eine Zugbrücke. Dabei lernten die Kinder nicht nur, wie man baut, sondern auch, welche Teile zu einer mittelalterlichen Burg gehören.

Hannes und Henri erzählten uns, dass sie das Projekt gewählt haben, weil sie Holzarbeiten spannend finden und sich sehr für Burgen interessieren. Besonders gut gefällt ihnen das Sägen, Bauen und Basteln. Auch wenn nach dem Sägen manchmal die Hände etwas wehtun, macht ihnen die Arbeit großen Spaß.

Außerdem sind viele Freunde in der Gruppe dabei. Deshalb würden die beiden das Projekt auch anderen Kindern empfehlen. Wenn sie selbst einmal ins Mittelalter reisen könnten, würden sie gern Bogenschießen und Schwertkampf ausprobieren.



Interview mit
Hannes & Henri
(3a)



Projektleitung:
Herr Volkmann





Vom Korn zum Brot.



Aus der Projektgruppe „Vom Korn zum Brot“ haben wir die Kinder besucht. Geleitet wurde das Projekt von Frau Paulus.



Als wir die Gruppe besuchten, beschäftigten sich die Kinder gerade mit der Herstellung von Mehl. Mit einer Getreidemühle mahlten sie Körner und beobachteten, wie daraus feines Mehl entstand.



Außerdem lernten die Kinder verschiedene Getreidesorten kennen. Gemeinsam schauten sie sich Roggen, Weizen, Mais und Reis an und erfuhren, welche Rolle Getreide früher und heute bei der Herstellung von Lebensmitteln spielt.



Anschließend wurde aus dem Mehl Brotteig hergestellt. Die Kinder erfuhren, dass der Teig Zeit zum Aufgehen braucht, bevor daraus Brot gebacken werden kann.

Die Kinder berichteten, dass ihnen das Projekt viel Spaß gemacht hat. Besonders spannend fanden sie es, selbst Mehl herzustellen und den Weg vom Korn bis zum fertigen Brot kennenzulernen.

PROJEKTLEITUNG:
Frau Paulus





Kleidung im Mittelalter



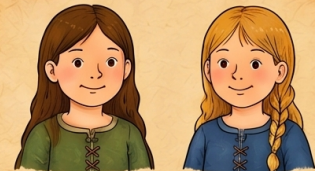
Aus der Projektgruppe „Kleidung im Mittelalter“ haben wir die Kinder Selma (2b) und Lilia (1a) interviewt. Das Projekt wurde von Frau Prohorila geleitet.

Als wir die Gruppe besuchten, beschäftigten sich die Kinder gerade mit mittelalterlicher Kleidung. Sie hatten bereits Stoffe gefärbt, Kleidung genäht und verschiedene Gewänder anprobiert.

Besonders spannend war der Besuch einer Frau, die sich mit dem Mittelalter auskennt. Sie kam selbst in mittelalterlicher Kleidung und zeigte den Kindern, wie sich die Menschen damals anzogen. Außerdem erklärte sie, wie früher genäht wurde und beantwortete viele Fragen.

Selma und Lilia berichteten uns, dass ihnen das Projekt viel Spaß gemacht hat. Vor allem fanden sie es spannend, die Kleidung des Mittelalters kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

INTERVIEW MIT:



Selma (2b) Lilia (1a)

PROJEKTLEITUNG:
Frau Prohorila





Kräuter im Mittelalter



Aus der Projektgruppe „Kräuter“ haben wir Mira interviewt. Die Gruppe wurde von Herrn Roespel und Frau Bortnyk geleitet.

Als wir die Gruppe besuchten, beschäftigten sich die Kinder gerade mit verschiedenen Kräutern. Sie lernten die Namen der Kräuter kennen und erfuhren, welche Wirkung sie haben und wobei sie helfen können.

Außerdem stellten die Kinder selbst Kräuterquark her. Dazu gab es frisches Brot. Aus verschiedenen Kräutern bereiteten sie außerdem Tee zu, den sie gemeinsam probierten.

Mira erzählte uns, dass ihr das Projekt sehr gut gefällt. Besonders spannend findet sie es, die verschiedenen Kräuter kennenzulernen und herauszufinden, wofür sie verwendet werden können.

INTERVIEW MIT:



Mira

PROJEKTLEITUNG:

Herr Roespel
und Frau Bortnyk





Berufe im Mittelalter



Aus der Projektgruppe „Berufe im Mittelalter“ haben wir die Kinder Kikki (4. Klasse) und Mia (3. Klasse) interviewt. Geleitet wurde das Projekt von Herrn Haberland.

Als wir die Gruppe besuchten, sprachen die Kinder gerade über Salz und darüber, wie selten und wertvoll es im Mittelalter war. Zuvor hatten sie bereits ihr eigenes Kräutersalz hergestellt.

Anschließend beschäftigten sich die Kinder mit dem Beruf des Schusters. Sie verglichen, wie Schuhe früher und heute aussahen und aus welchen Materialien sie hergestellt wurden. Danach durften sie selbst kleine Schuhe aus Filz anfertigen. Dafür mussten sie die passenden Formen ausschneiden und anschließend zusammennähen.

Kikki und Mia erzählten uns, dass ihnen das Projekt sehr viel Spaß gemacht hat. Besonders toll fanden sie, dass sie viele Dinge selbst ausprobieren und herstellen konnten.

Interview mit:



Kikki (4. Klasse)
Mia (3. Klasse)

Projektleitung:
Herr Haberland



Früher gab es viele verschiedene Berufe. Ohne sie hätte das Leben im Mittelalter nicht funktioniert!





Kreativangebot im Hortgarten

Projektleitung: Frau Kempe



In diesem Projekt hat Frau Kempe im Hortgarten ein Kreativangebot angeboten. Die Kinder durften Metall prägen lassen und einen kleinen Lederanhänger basteln.

Als aller erstes sind wir in den Hortgarten gegangen. Eine nette Frau hat uns ein Stück Leder gegeben und ein Band, dann ein kleines Plättchen und einen Stift mit Buchstaben vorne drauf.

Dann haben wir das Leder nass gemacht. Danach konnten wir mit dem Buchstabenstift unseren Buchstaben in das Plättchen prägen. Das sah toll aus!

Zum Schluss haben wir das Plättchen auf das Leder genagelt und das Band durchgezogen. Fertig war unser eigener Lederanhänger.



Wappenkunde

Wappen erzählen Geschichten.
Sie zeigen, wer man ist und wofür man steht.

Tiere auf Wappen



Löwe –
Großzügigkeit
und Stärke



Eule –
Wachsamkeit
und Klugheit



Hund –
Treue und
Freundschaft



Einhorn –
Mut und
Reinheit

Farben auf Wappen



Rot (Gules) –
mutiger Krieger



Silber (Argent) –
Frieden



Blau (Azure) –
Wahrheit



Grün (Vert) –
Hoffnung und Freude



Wusstest du schon?

- Ein Wappen war früher wie ein Erkennungszeichen.
- Ritter konnten sich daran auf dem Schlachtfeld erkennen.
- Wappen wurden auf Schilden, Fahnen und Kleidung getragen.
- Oft wurden die Wappen an die Kinder weitergegeben.



Besonderes Wappen

Viertelige Wappen zeigen oft zwei Familien, die durch eine Heirat verbunden wurden.



Welches Tier
würdest du
auf dein eigenes
Wappen malen?



Jedes Wappen ist einzigartig – genau wie du!

Redewendungen aus der Ritterzeit



1. Sattelfest sein:
Eine Sache gut beherrschen.



2. Etwas im Schilde führen:
Etwas Geheimes planen.



3. Unter die Arme greifen:
Jemandem helfen,
der es nötig hat.



4. Auf einem hohen Ross sitzen:
Hochmütig sein.



5. Für jemanden eine Lanze brechen:
Sich für jemand anderen einsetzen.



6. Sich die Sporen verdienen:
Aufgrund guter Leistungen eine
Auszeichnung/Belohnung erhalten.



7. Jemanden in Harnisch bringen:
Jemanden ärgern/wütend machen.



9. Niedergeschlagen sein:
Traurig/deprimiert sein.



8. Gut gerüstet sein:
Gut vorbereitet sein.



10. Die Tafel aufheben:
Eine Veranstaltung
beenden.



Sprich wie ein Ritter!

Viele Redewendungen aus der Ritterzeit
benutzen wir noch heute – oft ohne zu
wissen, woher sie kommen.





Weizenmischbrot mit Hefe



Hier ist das beste Rezept für ein klassisches Weizenmischbrot mit Hefe, das außen super knusprig und innen herrlich saftig wird. Dieses Rezept gelingt auch Anfängern garantiert und benötigt keine lange Gehzeit.

Zutaten

- 350 g Weizenmehl (Type 550 oder 405)
- 150 g Roggenmehl (Type 997 oder 1150)
- 350 ml lauwarmes Wasser
- 1 Päckchen Trockenhefe (oder frische Hefe)
- 2 TL Salz
- 1 TL Zucker (oder Honig für die Hefe)



Zubereitung Schritt für Schritt

1. Hefeteig ansetzen

Gib das lauwarme Wasser zusammen mit der Hefe und dem Zucker in eine große Schüssel. Verrühre alles kurz, bis sich die Hefe aufgelöst hat. Lass die Mischung für 5 Minuten stehen, bis sich kleine Bläschen bilden.

2. Teig kneten

Füge die beiden Mehlsorten und das Salz hinzu. Knete den Teig mit den Knethaken des Handrührgeräts oder einer Küchenmaschine für ca. 5 bis 7 Minuten auf mittlerer Stufe, bis er sich elastisch vom Schüsselrand löst.

3. Erste Teigruhe

Decke die Schüssel mit einem feuchten Küchentuch ab. Lass den Teig an einem warmen Ort für 45 bis 60 Minuten gehen, bis sich sein Volumen in etwa verdoppelt hat.

4. Brot formen

Stürze den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche. Knete ihn mit den Händen nochmals kurz durch. Forme den Teig zu einem ovalen oder runden Brotlaib. Lege den Laib auf ein mit Backpapier belegtes Rackblech und schneide die Oberfläche mit einem scharfen Messer 2-3 Mal schräg ein. Lass das Brot abgedeckt weitere 15 Minuten ruhen.

5. Brot backen

Heize den Ofen auf 220 °C Ober-/Unterhitze vor. Stelle eine kleine, ofenfeste Schale mit Wasser auf den Ofenboden (das sorgt für eine tolle Kruste). Backe das Brot für 35 bis 40 Minuten, bis es kräftig gebräunt ist.



Endergebnis

Das Brot ist perfekt gebacken, wenn du auf die Unterseite klopfst und es sich hohl anhört.





Mittelalter Witze



HAHA!

So geil!

Viele Jugendliche stehn ja auf Mittelalter.

Wie reden die dann eigentlich? „Gott zum Grusse ehrenwerter Bro. Hat man Euch keinen Verstand wohlteiligeboten Ihr unehrenhafter Horst, wenn Ihr wenehmt mich zu bashen? Mich drängt die Frage, ob Ihr ein Lauch seid?“ So?



Fußläufig erreichbar:
Mittelalter: ganz Europa
Renaissance: Deutschland
Bis 1950: Bundesland
Bis 1970: ganzes Stadtgebiet
Bis 1980: Schule
Bis 1990: EDEKA
Bis 2000: geparktes Auto
Heute: Kühlschrank

IN EINEM BÜRO VOR UNSERER ZEIT...

VERDAMMT, MEIN RECHNER IST ABGESTÜRZT!



?

„Kostüme“! Er hat „Kostüme“ gesagt!

Steinigt ihn!



Was sagt der hungrige Löwe, wenn er einen Ritter in einer Rüstung sieht?

Oh nein, nicht schon wieder. Immer dieses Dosenfutter.



Was macht ein Burggeist, wenn ihm langweilig ist?

Er spukt in die Küche und wartet auf Nachschlag!





Trubel im Mittelalter



Ich suche...



... einen Kleinen, rennenden Drachen



... ein sehr, sehr langes Pferd



... einen faulen Ritter



... 2 Schafe



... einen durstigen Mann

Zusatz:



... die längsten Füße





Ritter Wortsuchspiel



Finde die 10 versteckten Wörter!

D	O	I	Y	U	M	F	B	X	B	R	S	E	G	L	W
Y	A	O	O	A	I	O	U	O	C	E	Y	W	P	A	N
P	N	P	K	K	T	F	R	X	Y	Z	P	S	R	N	A
R	O	E	Y	F	T	T	G	K	A	B	R	U	I	Z	R
L	R	E	Y	U	E	W	F	D	E	J	V	Z	T	E	Z
H	L	Y	E	M	L	O	R	D	Z	Z	E	L	T	I	H
G	N	L	P	E	A	O	Ä	K	N	A	P	P	E	K	Y
V	T	U	Q	Z	L	K	U	T	O	A	V	R	R	U	E
X	O	X	T	L	T	N	L	I	F	P	C	Ü	S	B	A
T	U	R	N	I	E	R	E	O	L	B	D	S	C	S	Y
A	A	A	B	D	R	G	I	F	H	G	L	T	H	U	O
T	I	S	A	P	O	B	N	M	E	M	I	U	I	N	U
Y	B	E	R	G	F	R	I	E	D	A	A	N	L	J	Z
Z	G	L	A	E	L	O	R	Z	Q	E	L	G	D	E	I
P	H	R	I	T	T	E	R	S	C	H	L	A	G	F	P
O	O	B	V	L	O	Q	E	V	S	C	H	W	E	R	T



Ritterschlag
Schwert
Mittelalter
Knappe
Burgfräulein

Lanze
Turnier
Bergfried
Ritterschild
Rüstung



